

rein, - so selbstverständlich, wie der noch tiefer stehende Mensch seine täglichen Verrichtungen vollführt, - seinen Vergnügungen, seinen Leidenschaften nachgeht.

#### IV Ursprung und Wesen des Menschen

( 696 - 11. November 1903 )

Der Mensch hat drei Bestandteile: Körper, Seele, Geist.

Er hat einen dreifachen Ursprung: die drei Atemzüge des Urgeistes. Der Inder sagt: das Ein- und Ausatmen Brahmas.

I. Elementarstufe - noch nichts von dem, was wir jetzt sehen. Wohl aber war das System der Anlagen. Keine höhere Erkenntnis, - aber die Absichten, - die, könnten wir den ganzen Kosmos überblicken von Anfang bis zum Ende, alle wunderbar erfüllt sind; es ist die "Welt des Formlosen". Dann

II. begann diese Welt Formen anzunehmen. Das waren Gedanken; das war nun schon etwas, das Gedanken-All.

III. Haben sich diese Gedanken verdichtet, - prägten sich ein in Stoff (astral) - leuchtende Astralwesen. Empedokles nennt sie Liebe und Hass.

IV. Weitere Verdichtung. Kosmische Stufe, Mineralreich; es entstand das, was uns heute regiert; damals aufgelöst als Ursprung, als Kraft und Stoff, - jetzt körperlich.

Dies der "erste Atemzug".

Der Mensch als Gattungswesen.

In diesem Moment trat etwas anderes hinzu: das war schon vorhanden in andern Körpern, (Blumen, Tieren), was schon viele Stufen hat müssen durchmachen, was als Same ein in Schlummerzustande vom Mondplanet kommt, das zog nun ein. Die Seele zog nun ein in dieses Gattungswesen, und es entstand die Persönlichkeit in ihm. Man besteht der Mensch aus zwei Teilen:



Aus Universal-Mineral-Substanz und aus dem Vorfahren unserer Seele.

Es entstand der Anfang der irdischen Laufbahn.

Aus dem Universal-Logos verband sich der dritte Logos als irdischer Körper mit der zweiten Stufe des Logos als Seele.

- Zweiter Atemzug. -

Dann kam als dritter Atemzug das Stadium des Geistes. Der Geist, der sonst die Wesen von aussen leitet (Mondplanet - auch die ersten Rassen der vierten Runde, der Erde), strömte ein in diesen zweiteiligen Menschen. Der Gefanke vom ersten Logos als Geistwesen, als Funke - : die Individualität.

Vergleich: Man denke sich einen Saal mit einer Zentralleuchte - und an den Seiten herum Kugeln von Spiegeln, so spiegelt sich das Licht tausendfältig in diesen Spiegelkugeln; so der Mensch, den der Geist von aussen leitete. - - Nun aber: einen Saal mit eben solcher Zentralleuchte, von der das Licht hineindrang in die Kugeln, die durchdrungen wurden von Licht und nun selbst leuchteten. So leuchtet nun der Geist in jedem Wesen durch die unendliche Liebe.

Aus drei Strömen floss gleichzeitig zusammen, aus drei Zeitpunkten kam der Keim zur Entwicklung. Dieses Einströmen des Geistes geschah in der Mitte der dritten Menschenrasse, den Lemuriern, die den untergegangenen Erdteil, Lemurien, südlich von Vorder- und Hinter-Indien bewohnten. Ihnen war das Vorstellungsvermögen verliehen. Die vierte Rasse, die Atlantier, bewohnten Atlantis, (Poseidonis), Weltteil zwischen Afrika und Amerika, - untergegangen. (Plato spricht noch davon und Augustinus) -

Gattungswesen, Persönlichkeit, Individualität, - oder Kausalkörper. Aus den Wassern, den Urnebeln, bildete der Urgeist diese Welt.